

Einzelprüfung „Theoretische Informatik / Algorithmen / Datenstrukturen (nicht vertieft)“

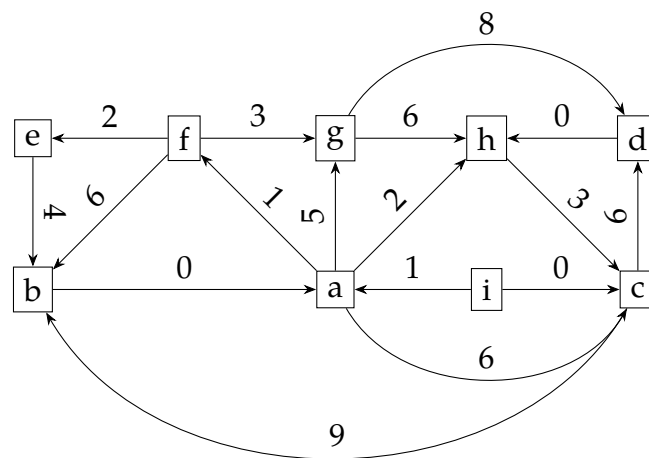
Einzelprüfungsnummer 46115 / 2021 / Frühjahr

Thema 2 / Teilaufgabe 2 / Aufgabe 4

(Graph a-i)

Stichwörter: Algorithmus von Dijkstra

- (a) Berechnen Sie im gegebenen gerichteten und gewichteten Graph $G = (V, E, w)$ mit Kantenlängen $w : E \rightarrow \mathbb{R}_0^+$ mittels des Dijkstra-Algorithmus die kürzesten (gerichteten) Pfade ausgehend vom Startknoten a .



Knoten, deren Entfernung von a bereits feststeht, seien als schwarz bezeichnet und Knoten, bei denen lediglich eine obere Schranke $\neq \infty$ für ihre Entfernung von a bekannt ist, seien als *grau* bezeichnet.

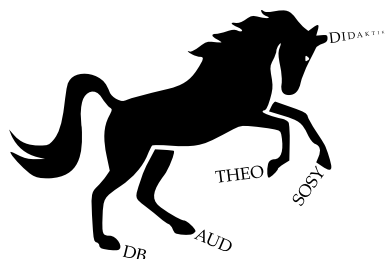
- (i) Geben Sie als Lösung eine Tabelle an. Fügen Sie jedes mal, wenn der Algorithmus einen Knoten schwarz färbt, eine Zeile zu der Tabelle hinzu. Die Tabelle soll dabei zwei Spalten beinhalten: die linke Spalte zur Angabe des aktuell schwarz gewordenen Knotens und die rechte Spalte mit der bereits aktualisierten Menge grauer Knoten. Jeder Tabelleneintrag soll anstelle des nackten Knotennamens v ein Tripel $(v, v.d, v.\pi)$ sein. Dabei steht $v.d$ für die aktuell bekannte kürzeste Distanz zwischen a und v . $v.\pi$ ist der direkte Vorgänger von v auf dem zugehörigen kürzesten Weg von a .

Lösungsvorschlag

Nr.	besucht	a	b	c	d	e	f	g	h	i
0		0	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
1	a	0	∞	6	∞	∞	1	5	2	∞
2	f		7	6	∞	3	1	4	2	∞
3	h		7	5	∞	3		4	2	∞
4	e		7	5	∞	3		4		∞
5	g		7	5	12			4		∞
6	c		7	5	11					∞
7	b		7		11					∞
8	d				11					∞
9	i									∞
nach	Entfernung	Reihenfolge		Pfad						
a \rightarrow a	0	1								
a \rightarrow b	7	7		a \rightarrow f \rightarrow b						
a \rightarrow c	5	6		a \rightarrow h \rightarrow c						
a \rightarrow d	11	8		a \rightarrow h \rightarrow c \rightarrow d						
a \rightarrow e	3	4		a \rightarrow f \rightarrow e						
a \rightarrow f	1	2		a \rightarrow f						
a \rightarrow g	4	5		a \rightarrow f \rightarrow g						
a \rightarrow h	2	3		a \rightarrow h						
a \rightarrow i	2.147483647E9	9		a \rightarrow i						

(ii) Zeichnen Sie zudem den entstandenen Kürzeste-Pfade-Baum.

- (b) Warum berechnet der Dijkstra-Algorithmus auf einem gerichteten Eingabegraphen mit potentiell auch negativen Kantengewichten $w : E \rightarrow \mathbb{R}$ nicht immer einen korrekten Kürzesten-Wege-Baum von einem gewählten Startknoten aus? Geben Sie ein Beispiel an, für das der Algorithmus die falsche Antwort liefert.
- (c) Begründen Sie, warum das Problem nicht gelöst werden kann, indem der Betrag des niedrigsten (also des betragsmäßig größten negativen) Kantengewichts im Graphen zu allen Kanten addiert wird.



Die Bschlangaul-Sammlung

Hermine Bschlangaul and Friends

Eine freie Aufgabensammlung mit Lösungen von Studierenden für Studierende zur Vorbereitung auf die 1. Staatsexamensprüfungen des Lehramts Informatik in Bayern.



Diese Materialsammlung unterliegt den Bestimmungen der Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Share Alike 4.0 International-Lizenz.

Hilf mit! Die Hermine schafft das nicht allein! Das ist ein Community-Projekt! Verbesserungsvorschläge, Fehlerkorrekturen, weitere Lösungen sind herzlich willkommen - egal wie - per Pull-Request oder per E-Mail an hermine.bschlangaul@gmx.net. Der \LaTeX -Quelltext dieser Aufgabe kann unter folgender URL aufgerufen werden: <https://github.com/bschlangaul-sammlung/examens-aufgaben-tex/blob/main/Examen/46115/2021/03/Thema-2/Teilaufgabe-2/Aufgabe-4.tex>